

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

16.4.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 16. April 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Da die diesseitigen Amtsuntergebenen, beinahe jeden Tag und zu jeder Stunde des Tages durch mündliche, nicht dringende Anzeigen, und durch Berathung über oft äußerst unwichtige Gegenstände, die bedeutendsten Amtsgeschäfte in ihrer Erledigung aufhalten, so sieht man sich veranlaßt, öffentlich zu verkünden, daß zu deren Anzeigen und Rathserhöhungen der Donnerstag in jeder Woche bestimmt sey, wo die betreffenden Individuen von Vormittag 8 bis 12 Uhr angemeldet werden können. Hiervon sind jedoch jene dringende, und mit Gefahr durch Verzug verknüpfte, Gegenstände ausgenommen, welche jeden Tag und zu jeder Stunde, zu schneller Verfügung hier angezeigt werden können; doch müssen diejenigen, welche eine solche Dringlichkeit bei denen sie anmeldenden Amtsbienner fälschlich vorgeben, es sich selbst beimessen, wenn sie nach solcher Entdeckung nicht gehört, auf den gewöhnlichen Anmeldungstag zurückgewiesen und bei mehremahls wiederholter Aufenthaltsweranlassung in wichtigen Amtsgeschäften bestraft werden.

Karlsruhe, den 9. April 1814.

Großherzogliches Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Militär-Effecten-Versteigerung.] Donnerstags den 21. April Vormittags 9 Uhr werden dahier auf dem MontirungsMagazin sämtliche vorhandene alte, und solche Effecten, welche für das Großherzogliche Militär unbrauchbar sind, an die Meistbietende gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. April 1814.

Großherzogl. Kriegsministerium.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Aus der Gantmasse des Handelsmann Ernst Bätenmeisters dahier, werden künftigen Mittwoch den 20. April Vormittags in dem Bätenmeisterischen Hause selbst folgende Ladenartikel öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden, als: Potasche, Sardellen, Kapern, Wermischell, Rindschmalz, Piment, Pfeffer, Stockfische, Schwefel, Lichte, Reis, Gerste und Bouchons. Karlsruhe den 15. April 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisionat.

(2) Karlsruhe. [Reisewagen zu verkaufen.] Ein noch völlig guter, vierfüßiger Reisewagen steht zu verkaufen; wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Wagner Pfetsch in der Friedrichsstraße ist der untere Stock mit den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu verleihen und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Seckel Levi ist ein Logis im Hof zu verleihen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, welches auf den 23. April bezogen werden kann.

In der Rittergasse No. 10. ebener Erde ist ein Logis zu verleihen.

Beim Hofmaler Schönherr in der Friedrichsstraße ist im obern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Secklermeister Schnabel in der langen Straße ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu verleihen.

In der Hospitalstraße in dem Hause der Frau Staatsrätthin Reinhard, ist bis den 23. July der untere und mittlere Stock, bestehend in 10 Zimmern, nebst einer Küche, Holzremise und Platz im Keller zu vermieten.

Bei Anschel David Levy ist in seinem neubauten Hause in der alten Herrengasse No. 15. der obere Stock, bestehend in 8 Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher und Waschhaus, und auf allenfallsiges Verlangen auch die untere Etage dazu, welche in 5 Piecen, nebst Küche etc. bestehet, zu vermieten, und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden. Das Nähere ist bei ihm, auch bei Hrn. Ettlinger und Wormser zu erfragen.

Ein Logis, bestehend in 5 Piecen, worunter 3 tapeziert mit den übrigen Bequemlichkeiten, in der Mitte der Stadt in der Hauptstraße gelegen, ist auf den 23. July zu vermieten und in dem Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfahren.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Ruppelle zu erfragen.

Bey Kanzleydiener Nothhardt Nro. 4. in der Lyzeumstraße ist im zweyten Stock ein Logis mit sechs Zimmer, zwey Mansardenzimmer, Keller und allen Bequemlichkeiten zu verleihen und kann bis den 23. July bezogen werden.

Bey Nagelschmidt Einzig in der Spitalstraße Nro. 23. ist der obere Stock im neuen Haus zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapetirt sind, nebst Küche, Speicherkammer, Holzremis, Keller und Waschhaus und ist auf den 23. July zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von 4 bis 5 Zimmern, einigen Kammern und übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten in einer angenehmen Gegend der Stadt gelegen, wird auf den 23. Juli zu mietthen gesucht. Man bittet, die Anzeige hievon im Comptoir dieses Blattes zu machen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es werden 6 — 8 Zimmern nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, in einer schönen Lage zu mietthen gesucht. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gartenverpachtung.] Die zur Obercath Elkan Reutlingerschen Gantmasse gehörigen 5 Viertel Garten in den Neubrüchen vor dem Linkenheimer Thor sind zur Verpachtung auf ein Jahr ausgelegt. Pachtliebhaber wollen sich bei den MasseCuratoren Handelsmann Fießlin und Goll dahier melden. Karlsruhe den 12. April 1814. Großherzogl. Stadtamt.

Dienst = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein hiesiger junger Mensch welcher die SchneiderProfession erlernte und gute Zeugnisse hat, wünscht als Bedien-

ter bei einer Herrschaft unter zu kommen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial = Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Möbel feil.] Eine Parthie Möbel, welche noch fast neu sind, sind zu verkaufen. Bijoutier Walbach in der neuen Herrengasse gibt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem hohen und verehrungswürdigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich gesonnen bin, die Profession fortzuführen. Es empfiehlt sich deswegen zu fernerer Gewogenheit und Zutrauen

Hoffküschner Hennigs Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es hat jemand noch einige Stunden frey, und wünscht dieselbe durch Klavier = Schreib = und Rechenunterricht zu verwenden. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener benachrichtigt Jeden, welcher Mast Schweine erziehen will, die jungen Schweine billig und gut zu vertheilen. Er bittet um geneigten Zuspruch.

Jakob Bauer, Soldat beim Großherzogl. Regiment v. Stockhorn, 3 Compagnie.

Fremde vom 13. bis zum 15. April.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Baron v. Gemmingen von Steinegg. Hr. Registrator Dümge von Heidelberg. Hr. Pfarrer Send von Walldorf. Hr. Doctor Eifenlohr von Emmendingen. Hr. Caplan Galm von Baden. Hr. Obrist v. Karthe von Mannheim. Hr. Fürst Marekfin, R. Russischer Obrist Kammerer. Hr. Stiegliß, Student von Heidelberg. Hr. Frhr. v. Frankenstein, Major in Würzburgischen Diensten. Hr. Schurokoff, R. Russischer General.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. April 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	24.	Pf.	2.	Das Pfund.	fr.	kr.	Das Pfund.	fr.	kr.	Das Pfund.	fr.	kr.	
Reuer Kernen	—	—	—	—	10	30	1 fr. hält	—	—	—	—	Dahsenfleisch	11	10	Dahsenfleisch	11	10	—	—	—	—
Älter Kernen	10	40	10	40	—	—	dito zu 2 fr.	—	12	—	11	Rindfleisch	9	9	Rindfleisch	9	9	—	—	—	—
Weizen	9	30	9	30	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—	Kuhfleisch	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	6	56	6 fr. hält	1	5	1	4	Kalbfleisch	8	8	Kalbfleisch	8	8	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käuplingsst.	—	—	Käuplingsst.	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr. hält	1	20	—	—	Hammelfl.	8	—	Hammelfl.	8	—	—	—	—	—
Bersten	5	30	5	30	5	20	dito zu 10 fr.	3	10	3	16	Schweinefl.	10	10	Schweinefl.	10	10	—	—	—	—
Haber	5	30	5	30	5	—	—	—	—	—	—	Dahsenjunge	10	10	Dahsenjunge	10	10	—	—	—	—
Weißkorn	—	—	—	—	10	40	—	—	—	—	—	Dahsenmaul	16	—	Dahsenmaul	16	—	—	—	—	—
Erbisen d. Ori	—	—	—	—	1	36	—	—	—	—	—	1 Dahsenfuß	10	9	1 Dahsenfuß	10	9	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbfloß	24	24	1 Kalbfloß	24	24	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 24 kr. — Lichter, gegossene 24 kr. — Saife 20 kr. — Unschlit das Pfund 16 kr. 8 Eyer 8 kr.